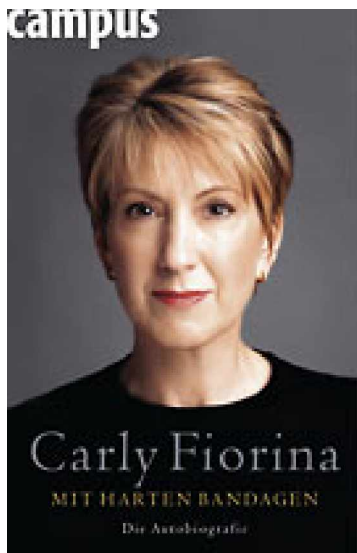




Buchempfehlungen:

Carly Fiorina Mit harten Bandagen (Original: Tough Choices)  
Campus Verlag



Carly Fiorina stand von 1999 bis 2005 an der Spitze von Hewlett-Packard.

Ehe sie zu HP kam, war sie fast 20 Jahre bei AT&T und Lucent Technologies gewesen, wo sie verschiedene hochrangige Managementpositionen innegehabt hatte.

Sie hat einen Bachelor of Arts der Stanford University in Geschichte und Philosophie, einen Master of Business Administration der University of Maryland und einen Master of Science in Wirtschaft der Sloan School am Massachusetts Institute of Technology.

Sicherlich mag sie als CEO des Unternehmens HP und in der Öffentlichkeit umstritten gewesen sein, dennoch ist dies ein mehr als spannendes Wirtschaftsbuch.

In seiner direkten, gradlinigen Ausdrucksweise und seiner persönlichen Offenheit ergibt sich ein Einblick in all jene emotionalen Momente und all die Phänomene und Beziehungskonstruktionen um Macht, Druck und Autorität, die wir immer in unseren Modellen und Arbeitswerkzeugen deutlich zu machen versuchen.

Die Gratwanderung jeder Führungsperson zwischen Außenanforderungen verschiedener Couleur und der emotionalen und mentalen Anspannung wird mehr als deutlich.

In vielen Zeilen liest sich das Buch durch die Klarheit und Direktheit der Sprache von Carly Fiorina sicherlich auch wie ein Kriminalroman.

Die überzeugendsten Passagen für mich persönlich aber beziehen sich auf das Verständnis von Integrität und Ethik und vorhandenen Dilemmata zum Thema „Wachstum, Zukunftssicherung und Entlassungen“ einerseits und die peinlich genau beschriebenen, nichts beschönigenden Momente, in denen sie als Frau sich das erlaubt (und durch ihre Abfindungen sicherlich auch leisten kann), was viele Manager und Unternehmensführer nicht wagen: Sie zeigt ihre Gefühle (Trauer wie Freude) offenherzig und nennt Ross und Reiter, ohne den Respekt für die Menschen zu verlieren.

Jener schwierige Balanceakt, den Konzerne immer wieder präsentieren, wird deutlich: Große Tanker vertragen Kurswechsel schwieriger als kleine, wendige Schiffe.

Von daher sind hier viele Punkte verknüpft, die für jeden, der sich im Bereich der Arbeit mit Führung, Organisation und Personal befindet oder schlau machen will, das reale Leben verdeutlichen. Ein wesentlicher Aspekt ist mir besonders in den Buchseiten, in denen sie den Tod ihrer Mutter und die Phase nach der Entlassung als CEO bei HP schildert, deutlich: Persönliche Stabilität und Unerschütterlichkeit, aber auch ein Rückhalt gebender Rahmen sind in solchen Momenten wesentlich für seelische und geistige Gesundheit.

23.01.2007 Frankfurter Rundschau

„Das Buch hält über fast 400 Seiten die Spannung und wirkt immer dann besonders authentisch, wenn Fiorina ihre Gefühle ausdrückt, ihre Ängste zeigt und Fehler einräumt. Es liest sich erfrischend anders als die Erfolgsberichte so mancher ach so cooler Manager.“

12.02.2007 Focus Online

„Fiorinas Buch lässt sich aus vielerlei Blickwinkeln lesen. Als Buch von, über und für Frauen. Als Blick hinter die Kulissen der amerikanischen Wirtschaft. Als Managementratgeber ... Für den aufmerksamen Leser lassen sich aus dem Mix, den das Buch bietet, interessante Erkenntnisse für das eigene berufliche Fortkommen ziehen.“